

Liebe Schulgemeinde,

nach aktueller Wetterprognose gibt es für Maintal am Freitagvormittag keine sichere Sturmentwarnung.

Der Fußweg für die Schülerinnen und Schüler ist nicht uneingeschränkt sicher und auch viele Lehrkräfte haben einen unzumutbaren Anreiseweg zur Schule.

Aus diesem Grund haben wir entschieden, morgen statt Präsenzunterricht einen weiteren Tag Distanzunterricht stattfinden zu lassen.

Wir bitten um Folgendes:

- Eltern lassen ihre Kinder einen weiteren Tag zu Hause.
- Lehrkräfte beschulen die Schülerinnen und Schüler im digitalen Distanzunterricht.

Wer keine Möglichkeit hat, sein Kind häuslich zu betreuen, dem steht eine schulische Notbetreuung (ab 7:50 – 13:20 Uhr) zur Verfügung.

Wir bitten Eltern hiervon nur im äußersten Notfall Gebrauch zu machen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Schülerinnen und Schüler in einem solchen Präsenzunterricht klassen- und jahrgangsübergreifend mit Aufgaben versorgt werden. Es kann nicht garantiert werden, dass ein Kind von vertrauten Lehrkräften betreut wird.

Eltern, die dennoch eine Notbetreuung benötigen, mailen ihren Bedarf möglichst heute Nachmittag bis 18:00 Uhr oder spätestens morgen früh um 7:00 Uhr an: marcus.lumpe@eks-maintal.de

Lehrkräfte aus der näheren Umgebung von Maintal sind gebeten, sich am Morgen für eine Notbetreuung in der Schule bereit zu halten. Bitte klären Sie die reale Bedarfssituation der Schule telefonisch ab 7:00 – 7:30 Uhr mit Herrn Lumpe ab. Notbetreuende Lehrkräfte müssen keine digitalen Home-Office-Aufgaben für den Distanzunterricht bereitstellen.

Dieses Vorgehen haben wir nach intensiver Beratung mit der Albert-Einstein-Schule im Einvernehmen getroffen und hoffen auf Ihre Zustimmung zu unserem Vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen
Bärbel Nocke-Olliger
Schulleiterin der EKS